Format des GKL	Vortrag (ggf. mediengestützt) im Rahmen einer komplexen fachspezifischen Aufgabenstellung und Metareflexion
Themenfeld	Q1 UV II: Musik im Dialog mit sich selbst – Bezüge am Beispiel von musikalischen Zitaten und Coverversionen
Didaktische Fokussierung	Analyse und Interpretation eines musikalischen Zitats und seiner Wirkungsabsichten
Kompetenzbezug	Die Schülerinnen und Schüler **Rezeption** • analysieren und interpretieren intertextuelle musikalische Bezüge im Hinblick auf Deutungen der zugrunde liegenden Kompositionen, • diskutieren intertextuelle Bezüge aus diachroner Perspektive, • erörtern Bedeutung und Mehrdeutigkeit intertextueller Bezüge von Musik auf Musik
Mögliche Arbeitsschwerpunkte im Kontext des UVs	Wahrnehmung und Analyse von Zitaten, Paraphrasen, Hommagen und Coverversionen in der Musik hinsichtlich emotionaler, kultureller und kommunikativer Wirkungen; Reflexion der Rolle von Musikzitaten in exemplarischen Werken verschiedener Epochen; Realisierung einer eigenen Coverversion unter Berücksichtigung intertextueller Bezüge; Reflexion kultureller und sozialer Kontexte; Diskussion der Wechselwirkungen zwischen Wahrnehmung, Aufführungspraxis und individuellen Hörgewohnheiten.
Aufgabenstellung	Setzen Sie sich mit dem Popsong „Hung Up“ von Madonna auseinander, der ein prägnantes musikalisches Zitat aus „Gimme! Gimme! Gimme!“ von ABBA verwendet. Ziel ist es, im Rahmen eines Vortrags die musikalische Gestaltung differenziert zu analysieren und die Funktion sowie Wirkung des Zitats im neuen Kontext zu reflektieren. Leitende Aspekte könnten dabei sein: • Untersuchung musikalischer Merkmale (z.B. Rhythmus, Harmonik, Klangfarbe, Melodik, Instrumentation, Form), • Aufzeigen von Elementen, die aus dem Original übernommen, verändert oder neu kontextualisiert werden, • Einbettung des Zitats im Song und ihre Bedeutung, • Beitrag zur Wiedererkennung, Emotionalisierung, Nostalgie, • ästhetische Transformation und stilistische Anpassung, • Zielgruppenansprache und kulturelle Anschlussfähigkeit, • Zitat als Brücke zwischen Alt und Neu
Organisatorischer Rahmen	- Bearbeitungszeit: 2–3 Unterrichtsstunden oder / und als Vor- und Nacharbeit des Unterrichts, - Arbeitsform: (Einzel-) oder Gruppenarbeit (mediengestützt), - Dauer: ca. 10 Minuten inkl. Reflexionsgespräch,

Reflexionsgespräch (mögliche Reflexionsaspekte)	- Struktur und Phasierung des Vortrags, - Ästhetisches Urteil auf Basis der Analyseergebnisse und ggf. geschichtliche Einordnung, - Hypothese zur beabsichtigten Wirkung und ggf. zu einem möglichen Adressatenbezug des Stückes
Bewertungskriterien	- Beschreibung relevanter musikalischer Merkmale erfolgt fachlich korrekt, präzise und nachvollziehbar, - Analyse der gestalterischen Bedeutung des Zitats zeigt ein differenziertes Verständnis für Ausdruck und Wirkung, - Erläuterung des Adressatenbezugs im Rahmen des Vortrags, - Vortrag ist klar gegliedert, sprachlich angemessen und mediengestützt adäquat umgesetzt
Dokumentationsoption	- Visuelle Dokumentation und Audio-Datei (Präsentation und Reflexionsgespräch)

Materialien:

1. Aufnahmen und Notentexte zu

   - *„Hung Up“ von Madonna* (Lyric-Video; Quelle: YouTube, https://www.youtube.com/watch?v=bGHGOMcW7OM, Abruf: 21.01.2026)
   - *„Gimme! Gimme! Gimme!“* von ABBA (Lyric-Video; Quelle: YouTube, https://www.youtube.com/watch?v=xaKbb6M-b40, Abruf: 21.01.2026).

2. ggf. Notenblatt